

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur	XIII
---	------

1. Kapitel: Grundlagen

§ 1 Quellen des Schuldrechts	1
1. Das BGB und die Tradition des römischen Rechts	1
2. Deutsches Gesetz und europäische Rechtsvereinheitlichung	3
3. Privatrecht und Verhaltenssteuerung	5
§ 2 Das Schuldverhältnis	8
1. Funktionen	8
a) Güterzuordnung	8
b) Die Forderung als Recht gegen den Schuldner	11
c) Die Forderung als Gegenstand des Gläubigervermögens	12
2. Einteilung	13
a) Schuldverhältnisse im „engeren“ und im „weiteren Sinne“?	13
b) Vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse?	14
c) Leistungs- und Schadensersatzpflichten	16
3. Zwecke?	17
§ 3 Prinzipien des Schuldrechts	20
1. Vertragsprinzip	20
2. Verschuldensprinzip	21
3. Der Grundsatz von Treu und Glauben	22

2. Kapitel: Schuldverträge

§ 4 Abschlussfreiheit	25
1. Freie Entscheidung zur Vertragsbindung als Prinzip	25
2. Spezieller Kontrahierungszwang	28
a) Daseinsvorsorge	28
b) Diskriminierungsverbote zum Schutz des Wettbewerbs	29
c) Diskriminierungsverbote zum Schutz der Persönlichkeit	29
aa) Diskriminierungstatbestand	31
bb) Rechtfertigungsgründe	32
cc) Diskriminierungsfolgen	33

3. Allgemeiner Kontrahierungszwang	34
a) Verbot diskriminierenden Fehlverhaltens	34
b) Vertragsabschlusspflicht aus sonstigem Fehlverhalten?	36
c) Vertragliche Pflicht zum Vertragsschluss	37
§ 5 Gestaltungsfreiheit	40
1. Einheitlicher Vertragsbegriff und Vertragstypik	40
2. Zwingendes Vertragsrecht und Preiskontrolle	45
a) Bindende Inhaltsvorgaben	45
b) Geschäftsverbote	47
c) Preiskontrolle bei Kontrahierungszwang	50
3. Das Recht der vorformulierten Geschäftsbedingungen	51
a) Funktion	51
b) Anwendungsbereich	53
aa) Allgemeine Geschäftsbedingungen	53
bb) Sonstige vorformulierte Klauseln	54
cc) Reintegration in die gemeinsame Vertragsgestaltung	56
c) Vereinbarung, Reichweite und inhaltliche Kontrolle vorformulierter Geschäftsbedingungen	57
aa) Einbeziehung	57
bb) Auslegung und Verhältnis zum übrigen Vertragsinhalt	59
cc) Inhaltskontrolle	63
§ 6 Vertragsbindung	69
1. Vertragsbegründung	69
a) Gesetzliche Formpflichten	69
aa) Besonderes Vertragsrecht	69
bb) Erbschafts- und Verträge über das Vermögen im Ganzen	70
cc) Grundstücksverträge	71
b) Widerrufsrechte des Verbrauchers	74
aa) Ein anderes Vertragsmodell	74
bb) Die einzelnen Widerrufstatbestände	77
cc) Die Ausübung des Widerrufsrechts und seine Folgen	80
c) Vertragsverbindung	84
2. Vertragsanpassung	87
a) Der Anpassungsvertrag	87
b) Vertragliche Anpassungspflicht	88
c) Vertragsanpassung wegen Störung der Geschäftsgrundlage	91
aa) Geschäftsgrundlage und Verkürzungsanfechtung	91
bb) Äquivalenzstörung als Anspruchsvoraussetzung	96
cc) Anpassungsrecht	101
3. Vertragsauflösung	102
a) Aufhebungsvertrag	102
b) Rücktritt	103
aa) Herkunft und Funktion des Rücktrittsrechts	103

bb) Entstehung, Ausübung und Verlust des Rücktrittsrechts	106
cc) Rücktrittsfolgen	111
(1) Rückgewähr, Nutzungsherausgabe und korrespondierender Wertersatz	111
(2) Wertersatz wegen Gefahrtragung und Schadensersatz . . .	113
(3) Bereicherungshaftung und Verwendungsersatz	118
c) Kündigung	119
aa) Der Dauervertrag als besondere Vertragsart	119
bb) Ordentliche Kündigung und Bestimmung einer Laufzeit	120
cc) Außerordentliche Kündigung	121

3. Kapitel: Verpflichtung zur Leistung

§ 7 Ursprung und Inhalt von Leistungspflichten	125
1. Entstehung von Leistungspflichten	125
2. Inhalt der Leistungspflicht	127
a) Leistung nach Treu und Glauben	127
b) Konkretisierung einer noch unbestimmten Leistung	131
c) Allgemeine Modalitäten der Leistung	135
aa) Leistungszeit	135
bb) Leistungsort	138
cc) Zahlungszeit und -ort	141
3. Begleitleistungspflichten	143
a) Auskunft- und Rechenschaftspflicht	143
b) Vertragsstrafe	146
aa) Eigenart und Funktion	146
bb) Erscheinungsformen	148
cc) Richterliche Kontrolle	151
c) Draufgabe	154
§ 8 Verzögerung der Leistung	156
1. Erfüllungsanspruch und Leistungsverweigerungsrecht	156
a) Der Anspruch auf Naturalerfüllung	156
b) Die Einrede des nichterfüllten Vertrags	157
c) Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht	162
2. Rücktritt und Schadenersatz statt der Leistung	164
a) Das Verhältnis von Rücktritt und Schadensersatz	164
b) Der Tatbestand des Rücktrittsrechts	167
aa) Nichtleistung	167
bb) Fruchtlöse Fristsetzung	169
cc) Erleichterung und Erschwerung des Rücktritts	172
c) Der Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung	174
aa) Gleichlauf und Unterschiede zum Rücktrittsrecht	174
bb) Verschulden und Freizeichnung	175
cc) Gegenstand und Geltendmachung des Schadensersatzrechts .	178

3. Verzug	180
a) Leistungsverzögerung als Rechtsfigur	180
b) Schuldnerverzug	185
aa) Der Verzugstatbestand	185
bb) Die Verzugsfolgen	190
cc) Verzugsbereinigung	191
c) Gläubigerverzug	192
aa) Struktur und Funktion	192
bb) Voraussetzungen	194
cc) Rechtsfolgen	196
§ 9 Behinderung der Leistung	199
1. Ausschluss der Leistungspflicht	199
a) Die Grenzen der Pflicht zur Naturalerfüllung	199
b) Die einzelnen Ausschlusstatbestände	203
aa) Unmöglichkeit der Leistung und Unvermögen des Schuldners	203
bb) Missverhältnis von Leistungsaufwand und Gläubigerinteresse	206
cc) Unzumutbarkeit aus persönlichen Gründen	209
c) Vorübergehende Leistungsstörungen	210
2. Die Haftung des Schuldners	214
a) Anknüpfungspunkte	214
aa) Haftung für die Herbeiführung eines Leistungshindernisses	214
bb) Haftung für mangelnde Information über ein Leistungshindernis	218
cc) Haftung aus gewillkürter Garantie	221
b) Erscheinungsformen des Verschuldens	224
aa) Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und Verletzung der eigenüblichen Sorgfalt	224
bb) Einfache Fahrlässigkeit	228
cc) „Gemischter Zufall“	230
c) Gefährdungshaftung für Erfüllungsmedien	233
aa) Arbeitsteilung und Haftung	233
bb) Menschliche Erfüllungsgehilfen	234
cc) Andere Erfüllungsinstrumente	237
3. Preisgefahr	238
a) Der Grundsatz	238
b) Ausnahmen	241
aa) Gläubigerfehlverhalten und Gläubigerisiko	241
bb) Folgen des Abstraktionsprinzips	245
cc) Der Anspruch auf das „stellvertretende commodum“	245
c) Besonderheiten bei der Minderleistung	247

4. Kapitel: Verpflichtung zum Schadensersatz

§ 10 Entstehung von Schadensersatzpflichten	251
1. Die Haftungstatbestände und ihr Zweck	251
a) Rechtsgüter- oder Vermögensschutz?	251
b) Verschuldens- und Gefährdungshaftung	255
c) Schadensersatz und Strafe	259
2. Haftung unter Vertragsparteien	261
a) Das Prinzip	261
b) Einzelne Pflichten	263
aa) Verkehrssicherung zum Rechtsgüterschutz	263
bb) Vermögensschutz	264
cc) Verbot der Schlechtleistung	264
c) Sanktionen	267
3. Haftung für vorvertragliches Fehlverhalten	268
a) Das Prinzip	268
b) Einzelne Pflichten	272
aa) Verkehrssicherung zum Rechtsgüterschutz	272
bb) Schutz des Vertragsschlusses	272
cc) Schutz vor nachteiligen Verträgen	275
c) Sanktionen	278
§ 11 Ausgleich von Vermögensschäden	281
1. Der materielle Schaden und die Art seines Ersatzes	281
a) Vermögensschäden	281
b) Naturalrestitution	283
aa) Der Grundsatz	283
bb) Annäherung an den Sollzustand	284
cc) Eigenrestitution	286
c) Entschädigung in Geld	288
2. Umfang des Schadensersatzes	290
a) Grundsätze der Schadenszurechnung	290
aa) Kausalität und Schutzzweck der Haftpflicht	290
(1) Das Prinzip der Totalreparation	290
(2) Adäquanz und Schutzzweckzusammenhang	291
(3) Weitere Grenzen für die Schadenszurechnung?	294
bb) Rechtmäßiges Alternativverhalten und Reserveursache	295
cc) Vorteilsausgleich	299
b) Abstrakte Schadensberechnung	303
aa) Positives Interesse am Austauschvertrag	303
bb) Negatives Interesse	305
cc) Verlust von Arbeitskraft	306
c) Aufwendungs- statt Schadensersatz	307
3. Mitverschulden und Mitverursachung	309
a) Der Beitrag des Geschädigten als Haftungsgrenze	309

b) Erscheinungsformen und Einzelfragen der Mitverantwortlichkeit	313
c) Mitverantwortlichkeit für Gehilfen	315
§ 12 Privatstrafe und Gewinnabschöpfung	318
1. Entschädigung für immaterielle Nachteile	318
a) Schmerzensgeld für die Beeinträchtigung von Körper, Gesundheit oder Freiheit	318
b) Entschädigung für Persönlichkeitsverletzungen	321
c) Entschädigung für Nutzungsausfall und Vorsorgeaufwendungen ..	324
2. Unzulässige Rechtsausübung	329
a) Dolus praesens und dolus praeteritus	329
b) Widersprüchliches Verhalten und Verwirkung	333
c) Spezielle gesetzliche Strafen	335
3. Gewinnabschöpfung	338
a) „Drei Varianten der Schadensberechnung“	338
b) Der Anspruch auf das „stellvertretende commodum“	343
c) Ein allgemeines Gewinnabschöpfungsrecht?	345
 5. Kapitel: Erfüllung und Verfügung	
§ 13 Erlöschen der Forderung durch Leistung	347
1. Erfüllung durch den Schuldner	347
a) Realakt oder Rechtsgeschäft?	347
b) Herstellung des Leistungserfolgs	350
c) Die Tilgungsbestimmung	352
2. Leistung durch und an Dritte	356
a) Drittleistung	356
b) Verschiebung oder Erweiterung der Einziehungsmacht	358
c) Leistung auf Anweisung	360
3. Erfüllungssurrogate und Sicherungsleistung	363
a) Die Leistung an Erfüllungs Statt	363
b) Die Leistung erfüllungshalber	365
c) Die Leistung sicherungshalber	367
 § 14 Erlöschen der Forderung ohne Leistung	 372
1. Hinterlegung	372
2. Forderungsverzicht	375
a) Der Erlassvertrag	375
b) Das negative Schuldanerkennntnis	377
c) Der sogenannte Aufrechnungsvertrag	378
3. Aufrechnung	380
a) Ein Rechtsinstitut mit Doppelnatur	380
b) Aufrechnung als Gestaltungsakt	382

aa) Die Aufrechnungserklärung	382
bb) Weitere Aufrechnungsvoraussetzungen	383
cc) Aufrechnungsverbote	386
c) Aufrechnung als Rechtslage	388
aa) Rückwirkung	388
bb) Erhaltung der Aufrechnungslage	389
cc) Privileg für liquide Forderungen	391
§ 15 Wechsel der Parteien	393
1. Schuldübernahme	393
2. Abtretung und gesetzlicher Forderungsübergang	396
a) Struktur der Zession	396
b) Zessionsakt	401
aa) Gegenstand der Abtretung	401
bb) Abtretungsverbote	403
cc) Konkurrenz von Zessionaren	406
c) Zessionswirkungen	409
aa) Forderungskontinuität	409
bb) Vertrauensschutz statt Publizität	412
cc) Weitere Mechanismen zum Schuldnerschutz	415
3. Vertragsübernahme	417
 6. Kapitel: Drittbeteiligung am Schuldverhältnis	
§ 16 Drittwirkung von Verträgen	421
1. Der Vertrag zugunsten Dritter	421
a) Struktur und Funktion	421
b) Entstehung und Verlust der Drittberechtigung	424
c) Inhalt der Drittberechtigung	425
2. Drittwirkung der Leistungspflicht	427
a) Drittschutz oder Dritthaftung?	427
b) Voraussetzungen und Grenzen der Schutzwirkung	429
aa) Leistungsnähe	429
bb) Gläubignähe und Subsidiarität?	430
cc) Drittwirkung von Einwendungen	433
c) Alternativkonzepte	434
aa) Schadensliquidation im Drittinteresse?	434
bb) Vertragsnetze?	437
cc) Vertrag über sorgfältige Auskunft und Beratung	439
3. Dritthaftung	440

§ 17 Schuldner- und Gläubigermehrheiten	442
1. Gesamtschuld	442
a) Ein alternativloses Konzept	442
b) Der Gesamtschuld tatbestand und der Gesamtschuldnerregress	445
aa) Gleichstufigkeit der Verpflichtungen?	445
bb) Die Identität des Obligationseinhalts	447
cc) Regress in der Sicherungsgemeinschaft	451
c) Einzel- und Gesamtwirkung	453
aa) Grundsätze	453
bb) Erlass und Haftungsausschluss	454
cc) Mitverursachung und Bildung von Haftungseinheiten	456
2. Gesamtgläubigerschaft	458
3. Forderungsgemeinschaft	461
§ 18 Personalsicherheiten	463
1. Bürgschaft	463
a) Struktur	463
b) Subsidiarität der Bürgenpflicht	465
aa) Abstufungen beim Bürgenschutz	465
bb) Formpflicht	468
cc) Überforderungsschutz	470
c) Akzessorietät der Bürgenpflicht	473
aa) Verhältnis zur Hauptschuld	473
bb) Verhältnis zum Sicherungsvertrag	476
cc) Gläubiger- und Schuldidentität	476
2. Schuldbeitritt	477
3. Garantie	479
Verzeichnis der zitierten Vorschriften	481
Sachregister	491